



Zugestellt durch Österreichische Post.at
Amtliche Mitteilungen
Nr. 249 / Mai 2020

PREDINGER PFARRBLATT

Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarrgemeinde Preding



Marienmonat Mai: Mutter Gottes wir rufen zu Dir!

1 Ma - ri - a, breit den Man - tel aus,
2 Dein Man - tel ist sehr weit und breit,

1 mach Schirm und Schild für uns da - raus;
2 er deckt die gan - ze Chri - sten - heit

1 lass uns da - run - ter si - cher stehn,
2 er deckt die wei - te, wei - te Welt,

1 bis al - le Stürm vo - rü - ber - gehn.
2 ist al - ler Zu - flucht und Ge - zelt.

Kv Pa - tro - nin voll - ler Gü - te,
uns al - le - zeit be - hü - te.

3 Maria, hilf der Christenheit, / dein Hilf erzeig uns allezeit, / komm uns zu Hilf in allem Streit, / verjag die Feind all von uns weit. **Kv**

4 O Mutter der Barmherzigkeit, / den Mantel über uns ausbreit; / uns all darunter wohl bewahr / zu jeder Zeit in aller Gfähr. **Kv**

T u. M: nach Innsbruck 1640

Als Pfarre sind wir für Sie da, wir sind für Sie erreichbar:

Seelsorger Mag. Laurentius: 0676 8749 3079; **E-Mail:** hengsberg@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin Theresia Muhrer: 0664 736 786 44; **E-Mail:** pfarre.preding@aon.at

Pfarramt Preding, em. Pfarrer Karl Stieglbauer: *Tel. und Fax: 03185 / 2277;*

Homepage: <http://preding.graz-seckau.at>



Liebe Schwestern und Brüder!

Wir befinden uns in einer ganz eigenartigen Situation, an die viele von uns kaum vorher gedacht oder davon geträumt haben. Dennoch haben wir als Christinnen und Christen die tröstende Nachricht, dass wir auch mit beschränkten Maßnahmen wieder die Heilige Messe mitfeiern dürfen. Mit diesem Pfarrblatt wollen wir Ihnen die neuen Informationen vermitteln, gleichzeitig ermutigen und Hoffnung schenken. Der Auferstandene Herr verlässt seine Kirche nicht. Er verspricht seine bleibende Gegenwart, er vertreibt

die Ängste und ermutigt mit den Worten „Friede sei mit euch“. Der Friede des Auferstandenen soll uns immer trösten und stärken und die Zuversicht schenken, dass ER auch mitten in dieser Pandemie mit uns ist und uns begleitet.

Vergessen wir nicht die christliche Nächstenliebe und auch die gegenseitige Verantwortung. Harren wir im Gebet aus und stärken wir uns im Glauben, auch durch die vielen neuen Angebote, die uns durch verschiedene Medien geschenkt werden.

Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Segen!

Seelsorger Laurentius Edirisinghe

Liebe Pfarrbevölkerung!

Unser aller Leben hat durch die Ausbreitung des Corona-Virus eine gravierende Änderung erfahren. Daher ist auch unser gemeinsames kirchliches Feiern fast vollständig zum Erliegen gekommen.

Durch die Lockerung der strengen Beschränkungen sind nun ab 15. Mai in unseren Kirchen wieder öffentliche Gottesdienste (Messen, Andachten, Wort-Gottes-Feiern) möglich.

Allerdings gelten bis auf weiteres strenge Regeln. Unter Berücksichtigung dieser staatlichen und kirchlichen Vorgaben hat eine kleine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für unsere Pfarre Richtlinien für ein wenigstens minimales gottesdienstliches Feiern erarbeitet.

Unser Plan sieht für jeden Tag zumindest eine Feier in der Pfarrkirche vor.

Wochentage: 19 Uhr: Abendmesse (Ausnahmen siehe Schaukästen)

Samstag: 19 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag und Feiertage: 10 Uhr: Hl. Messe

19 Uhr: Maiandacht bzw. ab Juni Wort-Gottes-Feier

Unser erster Gottesdienst findet am Samstag, 16. Mai, um 19 Uhr statt.

Bitte beachten Sie aber die Gottesdienstordnung in den Schaukästen und in der Kirche > sowie NEU: auf der Homepage der Pfarre.

Die wichtigste Beschränkung ist die **Anzahl der teilnehmenden Personen**.

Die Größe unserer Kirche inklusive Chor und Annakapelle erlaubt eine **maximale Teilnehmerzahl von derzeit 30 Personen**. Die erlaubten Sitzplätze sind markiert.

Um nicht Feierwillige nach Hause schicken zu müssen, haben wir uns zu einem **telefonischen Anmeldesystem** entschlossen. Das betrifft die **Vorabendmesse am Samstag um 19 Uhr und die Messe um 10 Uhr an Sonn- und Feiertagen.**

Jeden Freitag zwischen 17 und 19 Uhr können Sie sich unter der Telefonnummer des Pfarramtes **03185/2277** für die Sa- und So-Messe und die Messe am darauffolgenden Feiertag anmelden. **Der erste Anmeldetermin** für den 16. und 17. Mai bzw. den Christi-Himmelfahrtstag am 21. Mai **ist also Freitag, 15. Mai, von 17 bis 19 Uhr!**

Um möglichst vielen Personen zumindest einmal im Monat ein Mitfeiern zu ermöglichen, bitten wir, sich in der Familie abzuwechseln bzw. sich nur jede 2. oder 3. Woche anzumelden. Nutzen Sie alternativ die Möglichkeiten der Mitfeier über Fernsehen, Rundfunk oder digitale Medien. Bis auf weiteres sind die Gläubigen von der Sonntagspflicht entbunden. Daher empfehlen wir auch die Teilnahme an den Wort-Gottes-Feiern am Abend der Sonn- und Feiertage oder den Besuch der Wochentagsmessen.

Bei der Hl. Messe ist die Austeilung der Kommunion (ausschließlich Handkommunion!) erlaubt, genauere Informationen dazu erhalten Sie bei der Messe.

Mund- und Nasenschutz für alle Feiernden ist verpflichtend! Es ist nur der Haupteingang der Pfarrkirche geöffnet. Eine Hände-Desinfektion am Eingang ist vorgesehen. Zusätzlich gibt es genaue Hygienebestimmungen für die Zelebranten, Mesner und Lektoren und für die Reinigung der Kirche vor und nach den Gottesdiensten.

Messintentionen für + Angehörige werden gerne entgegengenommen. Bei der Messe für den/die verstorbenen Angehörigen können bis zu 5 Familienangehörige teilnehmen. Diese Einschränkung gilt nur für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag.

Tagsüber ist die Pfarrkirche stets für das persönliche Gebet geöffnet.

Messen und Andachten in den **Dorfkapellen** sowie Bittprozessionen und die Fronleichnamsprozession müssen leider **entfallen!**

Für **Taufen, Trauungen und Begräbnisse** gelten eigene Bestimmungen. Betroffene bitten wir um Kontaktaufnahme mit der **Pfarrkanzlei**, die **zu den gewohnten Zeiten geöffnet** ist.

Erstkommunion und Firmung finden frühestens im Herbst, möglicherweise auch erst im nächsten Frühjahr statt, die betroffenen Familien werden über die weitere Vorgehensweise rechtzeitig informiert.

Für eine **persönliche Aussprache** bzw. das **Beichtgespräch** bitten wir um telefonische **Kontaktaufnahme mit unseren Priestern.**

Uns ist bewusst, dass diese Maßnahmen nur eine Notlösung sind und daher nicht für alle zufrieden stellend sind. Wir hoffen aber auf Ihr Verständnis und bitten herzlich, die angedachten Regelungen zu akzeptieren. Auch für uns ist dies ein Experiment mit hoffentlich kurzem Ablaufdatum.

Wir ermuntern Sie zum gemeinsamen Gebet und zu Andachten in den Familien, denn unser Glaube lebt vom „Miteinander-Feiern“!

Wir wünschen viel Kraft und Zuversicht! Der Segen Gottes möge uns alle begleiten!

*Seelsorger Mag. Laurentius Edirisinghe, em. Pfarrer Karl Stieglbauer,
sowie Vorstand des Pfarrgemeinderates und Liturgiekreisleiterin*

Maiandacht in der Natur

Zur Einstimmung

Mach dich auf den Weg (alleine, mit deiner Familie, deiner Hausgemeinschaft, in kleinen Gruppen von max. 10 Personen) – in den Garten, zu einer Kapelle oder zu einem Marterl im Ort, im Wald oder auf einer Wiese. Geh ganz bewusst mit offenen Augen und Ohren – was hörst du, was siehst du? Ich habe in den letzten Wochen den Eindruck gewonnen, ich sehe und höre bewusster, aufmerksamer...

Wenn du (wenn ihr) **angekommen bist**, denke an alle, die dir wichtig sind, an alle, die du ins Gebet mit hineinnehmen willst. *In der Familie ist es auch möglich, laut Namen zu sagen, für wen ich beten möchte.*

LESUNG: Apg 2, 1-4

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

Gedanken zur Lesung:

Ich wünsche mir in den Wochen der Krise oft die Kraft des Heiligen Geistes:

dass der Geist kommt wie Sturm und Brausen und mich aufrüttelt

dass der Geist kommt wie Sturm und Brausen und mich in Bewegung setzt –

vor allem dann, wenn ich nicht mehr weiß, was ich machen soll

dass der Geist kommt wie Feuer und mich anzündet mit neuen Ideen

dass der Geist kommt wie Feuer und mein Leben hell macht

dass der Geist kommt und mir die richtigen Worte schenkt für meine Familie, meine Nachbarn, meine ArbeitskollegInnen, meine...

Dass der Geist kommt und mich offen macht für die Sprache, die Worte der anderen.



Ein Gesätzchen Rosenkranz

mit der Einfügung „der uns den Heiligen Geist gesandt hat.“

Lied: Segne du Maria (Gotteslob Nr. 535)

SEGEN

Du bist mein Gott, die Kraft in meinem Leben.

Bist Quelle allen Seins, bist Ursprung mir und mehr, du bist für mich da.

So segne uns, Gott des Lebens und der Liebe, Gott der uns Vater und Mutter ist,

Jesus der uns Bruder und Begleiter ist und der Heilige Geist der uns bewegt und entzündet. AMEN.

(Tipp: den Impuls kopieren, mit dem Handy fotografieren und mitnehmen)

Zusammengestellt von Monika Liedler, Theologische Begleiterin der Kfb St. Pölten

Wir suchen zur Verstärkung unseres Hauswirtschaftlichen Teams eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für 25 Wochenstunden.

Für nähere Infos wenden sie sich bitte an die Leitung:

Frau Maria Riebenbauer (0676/88015 511)

oder schauen Sie auf unsere Homepage: www.caritas-pflege.at/steiermark

Caritas
Pflegewohnhaus Preding